

Protokoll über die öffentliche 11. Sitzung der Gemeindevertretung Fehrbellin am 11.09.2025

Sitzungsort: Sitzungssaal Rathaus, Joh.-Seb.-Bach-Straße 6, Fehrbellin
Beginn: 19:00 Uhr Ende: 22:07 Uhr
Vorsitzender: Herr Lamprecht
Teilnehmer: 15 Gemeindevertreter - lt. Anwesenheitsliste
Von der Verwaltung: Herr Perschall - Bürgermeister
Frau Uckrow - Kämmerin
Frau Loewe - Referentin des Bürgermeisters
Herr Krebs - Fachgebietsleiter 4
Frau Döring - Protokollführerin

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung

Herr Lamprecht eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

2. Einwohnerfragestunde

- Herr Sternbeck fragt an, ob die Gemeinde Informationen hat, das durch den Bund Sondervermögen an die Kommunen verteilt werden soll. Er bezieht sich auf einen Presseartikel. Der BM informiert dazu, dass die Gemeinde informiert wurde, jedoch keine Details bekannt sind.

3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 10.07.2025

Aufgrund dessen, dass das Protokoll den Abgeordneten erst spät zugegangen ist, wird der Antrag gestellt, in der nächsten Sitzung über Einwendungen zu befinden. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

4. Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

5. Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

- Am 28.08.2025 erfolgte der Spatenstich zum Ausbau der Kakaostraße als Zuwegung zum geplanten neuen Gewerbegebiet 2.0. Ziel ist es, die Arbeiten an der Straße bis November 2025 abzuschließen. Nach wie vor gibt es Schwierigkeiten mit dem Landkreis OPR, hier wegen der Baugenehmigung zur Aufstellung es Werbeschildes an der A 24.

- Vom Landkreis OPR ist ein Gewerbeflächenentwicklungsprogramm erarbeitet worden. Es soll Auskunft darüber geben, welche Flächen gewerblich genutzt werden und welches Gewerbe sich angesiedelt hat.

- Beim Landkreis OPR fand eine Arbeitsberatung zum Kreishaushalt 2026 fand. Diese verlief sehr konstruktiv.

- Heute fand der öffentliche Warntag statt. In der Gemeinde Fehrbellin wurden die Katschutz-Leuchttürme abgenommen. Diese befinden sich in der Grundschule Wustrau und in der Rhinhalle in der Stadt Fehrbellin. Besichtigen konnten die Bürger den Katschutz-Leuchtturm in der Grundschule Wustrau. Die Ausstattung des Leuchtturmes stach mit seiner Ausrüstung hervor. Diese Leuchttürme sind einsatzbereit.

- Am 05.09.2025 fand auf dem Postplatz eine kostenlose Pflanzaktion statt. Gepflanzt wurden 3 Bäume im Rahmen einer Fahrradtour zum Umweltschutz (2. European Bike Yatras). Unter dem Motto „Gemeinsam Richtung Zukunft – Kindern eine Perspektive geben“ fuhren die Umweltschützer durch Brandenburg.

- Folgende Termin finden statt:

- 13.09.2025 diverse Ortsteilfeste
- 13.09.2025 Fontane-Wandermarathon in der Gemeinde Fehrbellin
- 14.10.2025 Ankommen in Brandenburg – eine Veranstaltung des Landes in Wustrau

- 04.10.2025 das Brandenburg-Preußen-Museum feiert 25-jähriges Bestehen

6. Bericht zum Digitalisierungsprozess in der Verwaltung

Frau Loewe stellt anhand einer Präsentation (Anlage zum Protokoll) den Stand zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems für die Gemeindeverwaltung vor.

Herr Schröter fragt an, ob die Kita-App auch eine Kommunikation zwischen Eltern und Erziehern beinhaltet. Wie geht die Verwaltung mit den Bestandsakten um? Hier werden erstmal nur die neuen Akten mit Stichtag 01.01.2026 erfasst.

Herr Kühn regt an, mit den Ortsvorstehern eine Diskussion über eine App für die Gemeindehäuser zu führen.

7. BV-Nr. 0019/25 - Entscheidung über den Antrag auf Errichtung einer Photovoltaik-Anlage „Fehrbelliner Rhinwiesen“ in der Gemarkung Fehrbellin der Gemeinde Fehrbellin

Frau Hasse erklärt sich befangen und nimmt in den Reihen der Zuhörer Platz.

Es wird beantragt, über die Variante 2 der Vorlage abzustimmen. Diesem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung:

Variante 2: Im Rahmen der kommunalen Planungshoheit lehnt die Gemeindevertretung Fehrbellin den Antrag der MaxSolar GmbH (Büro Berlin), Hauptstraße 98-99, 10827 Berlin, vom 03.06.2025 ab, eine Photovoltaik-Anlage in der Gemarkung Fehrbellin, Flur 102, Flurstücke 108, 110, 111, 113, 114, 115, 116, 819 und 820, zu errichten.

8. BV-Nr. 0028/25 - Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Skateparks in der Stadt Fehrbellin

Frau Kerner informiert, dass im Ortsbeirat Stadt Fehrbellin die vorgesehene Fläche für den Skatepark als ungeeignet benannt worden ist. Nachdem sie sich die Fläche angesehen hat, stimmt sie dem zu, dass für die Errichtung eines Skateparks eine andere Fläche gefunden werden sollte. Der BM nimmt zum Thema Stellung und informiert, dass noch zu klären ist, was errichtet werden soll.

Herr Schröter stellt das Ergebnis der Beratung im Bau- und Finanzausschuss dar. Der Ausschuss lehnte die Vorlage ab, da sich die Gemeinde momentan einen solchen nicht leisten kann. Es wird der Vorschlag unterbreitet, evtl. auch am Wochenende eine Busverbindung nach Neuruppin zu schaffen, dass die Jugendlichen den dortigen Skatepark nutzen können. Es wird eingehend diskutiert. Herr Sarnow plädiert dafür, den Beschluss zu fassen und weiter daran zu arbeiten.

Der BM weist darauf hin, dass Jugendliche am Projekt beteiligt waren und teilt dazu weiterhin mit, dass dieser Park auch zu einer Begegnungsstätte werden sollte, den nicht nur die Jugendlichen nutzen. Die Realisierung sollte größtenteils über Spenden bzw. eine Crowdfunding-Kampagne erfolgen.

Herr Erdmann stellt fest, dass in den Beschluss „nur Crowdfunding bzw. Spenden“ aufgenommen werden sollte. Ein Vorschlag geht dahin, dass der Park evtl. auch am neuen Feuerwehrstandort errichtet werden kann, da hier die Nutzung vom WC der Tankstelle und der Getränkekauf erfolgen könnte.

Herr Erdmann stellt den Antrag, folgendes in den Beschlussvorschlag aufzunehmen:

4. Die überwiegende Finanzierung erfolgt über Spendenmittel und Crowdfunding-Kampagne oder vergleichbares. Die Gemeinde Fehrbellin beteiligt sich mit Mitteln bis zu 10 % der Kosten in 2027. Weiterhin sind jährlich Haushaltsmittel für die Instandhaltung, Pflege und Wartung in Höhe von 15.000,00 € in den Haushalt einzuplanen.

Diesem Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zugestimmt.

Des Weiteren wird zur Fläche (Nr. 1 der BV) beantragt, dass der Park auf einer Fläche von 400 m² errichtet werden soll, vorzugsweise auf den im Beschluss benannten Flurstücken. Dem wird ebenfalls zugestimmt.

Herr Lamprecht wirft ein, dass zu diesem Thema der Sportverein mit ins Boot geholt werden könnte, um ggfs. Fördermöglichkeiten zu diskutieren und zu akquirieren.

Die Gemeindevertretung beschließt die Vorlage mit Änderungen mit 14 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung wie folgt:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Realisierung eines Skateparks in Fehrbellin auf einer Fläche mit einer Größe von 400 m² bevorzugt auf den Flächen Gemarkung Fehrbellin, Flur 9 Flurstücke 69 und 70.
2. Die Gemeindevertretung beschließt den Grunderwerb der dazu notwendigen Flächen, entsprechend Punkt 1. Dazu wird der Bürgermeister ermächtigt, Verhandlungen aufzunehmen und die Flächen im Zuge eines Tauschgeschäftes, ggfs. mit Wertausgleich, vorzunehmen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt die Umsetzung des Projektes in Teilschritten, bei gegebener Mittelverfügbarkeit, über die im Zusammenhang künftiger Beschlüsse befunden wird.
4. Die überwiegende Finanzierung erfolgt über Spendenmittel und Crowdfunding-Kampagne oder vergleichbares. Die Gemeinde Fehrbellin beteiligt sich mit Mitteln bis zu 10 % der Kosten in 2027. Ein Abruf der Mittel hat bis 2032 zu erfolgen. Weiterhin sind jährlich Haushaltsmittel für die Instandhaltung, Pflege und Wartung in Höhe von 15.000,00 € in den Haushalt einzuplanen.

9. BV-Nr. 0026/25 - Kitaneubau

hier: Änderung Grundsatzbeschluss

Der BM erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Gutschmidt stellt den Antrag, Variante B weiter zu verfolgen, mit der Maßgabe, das Kulturzentrum nicht aufzugeben.

Der Antrag lautet dann wie folgt: „Variante B. Für das Kulturzentrum wird ein anderer geeigneter Standort gesucht.“ Diesem Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen:

Der Grundsatzbeschluss vom 31.08.2023 wird dahingehend konkretisiert, dass für den am Standort „Luchstraße“ geplanten Kitaneubau ein Platzbedarf von maximal 140 Plätzen festgelegt wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag auf Vorbescheid für den Kitaneubau bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises OPR in einer der folgenden Varianten zu stellen:

Variante B:

Neubau ohne Erweiterungsmöglichkeit in eingeschossiger Bauweise ohne Kulturzentrum

Für das Kulturzentrum wird ein anderer geeigneter Standort gesucht.

10. BV-Nr. 0031/25 - Erhöhung Elternanteil Mittagessen

Die Gemeindevertretung beschließt mit 14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Elternanteil (sog. häusliche Ersparnis) für das Mittagessen in den Einrichtungen der Gemeinde Fehrbellin ab 01.10.2025 von 2,02 € pro Portion auf 2,37 € pro Portion zu erhöhen.

11. BV-Nr. 0030/25 - Jubiläumsordnung Gemeinde Fehrbellin

Der BM erläutert, warum die Jubiläumsordnung geändert werden soll. Die Gemeinde führt kein Bargeld mehr. Der Aufwand zum Umgang mit Bargeld ist sehr aufwendig, da die ortsansässigen Geldinstitute kein Bargeld mehr vorrätig haben. Dies wäre nur in Neuruppin möglich.

Herr Kühn macht den Vorschlag, dass für die Geldpräsenten des Bürgermeisters die Variante geprüft werden sollte, dass ab dem 90. Geburtstag und dem 60. Hochzeitstag ein gemeinsames Schreiben aufgesetzt wird und der Ortsvorsteher ein Präsent besorgt. Dazu ist den Ortsteilen das Geld zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren sollte für die Blumen ein Wert von 15,00 € festgelegt werden.

Es wird der Antrag gestellt, dieses Thema in die nächste Sitzung zu vertagen und eine neue Form der Jubiläumsordnung vorzulegen. Dies könnte auch Diskussthema für die Sitzung der Ortsvorsteher am 28.10.2025 sein.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

**12. BV-Nr. 0032/25 - Satzung zur Festsetzung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Fehrbellin
hier: Erhöhung des Grundsteuersatzes**

Frau Uckrow erklärt, dass die Grundsteuer die einzige verlässliche Einnahmequelle für die Gemeinde ist. Sie legt anhand eines Diagrammes dar, in welchem Bereich sich die Gemeinde im Vergleich mit anderen umliegenden Gemeinden bewegt. Hier liegt die Gemeinde im unteren Bereich. Der Bau- und Finanzausschuss machte den Vorschlag, die Grundsteuer A auf 300 % und die Grundsteuer B auf 425 % festzulegen. Dies würde eine Mehreinnahme von ca. 90.000 € bedeuten. Mit dem Vorschlag der Kämmerin für die Grundsteuer A 315 % und die Grundsteuer B 425 % aufzurufen, würden sich die Mehreinnahmen auf ca. 101.000 € belaufen. Die Fraktion Starke Dörfer/Kreisbauernverband stellt den Antrag, den Vorschlag aus dem Bau- und Finanzausschuss zu beschließen. Dem Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltungen zugestimmt.

Die geänderte Beschlussvorlage wird mit 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme bei 4 Enthaltungen wie folgt beschlossen:

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Festsetzung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer mit den folgenden Grundsteuerhebesätzen ab dem 01.01.2026:

Grundsteuer A: 300 %

Grundsteuer B: 425 %

(Frau Kerner verlässt um 21:18 Uhr die Sitzung.)

13. BV-Nr. 0034/25 - Bebauungsplan Nr. 1 „Wohngebiet Weinberg“ im OT Wustrau-Altfriesack der Gemeinde Fehrbellin: Beitritt zu den Maßgaben der Genehmigung

Herr Krebs informiert zur Beschlussvorlage und beantwortet auftretende Fragen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig:

Die Gemeindevertretung Fehrbellin beschließt den Beitritt zu den Maßgaben der Genehmigung des Bebauungsplans Nr. 1 „Wohngebiet Weinberg“ im Ortsteil Wustrau-Altfriesack der Gemeinde Fehrbellin.“

(Hinweis: Von der Beratung und Beschlussfassung war kein Gemeindevertreter aufgrund von § 22 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg ausgeschlossen.)

14. Antrag der Fraktion SPD/Linke/Pro Protzen

Es wird beantragt, Frau Grimmer – Ortsvorsteherin Protzen – Rederecht einzuräumen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Frau Grimmer nimmt Stellung zum Antrag der Fraktion hinsichtlich des Verzichts auf 10 % der Aufwandsentschädigung. Hier stellt sich heraus, dass dies - anders als im Antrag formuliert - für alle Abgeordneten der Gemeinde Fehrbellin gelten soll. Es sollte ein Zeichen gesetzt werden, dass alle einen Beitrag zur Entlastung des Haushaltes der Gemeinde leisten.

Herr Gutschmidt stellt den Antrag, dass dieser Antrag als Beschlussvorlage zur Beratung und Meinungsfindung in die Ortsbeiräte getragen werden soll. Diesem Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen zugestimmt.

15. Anfragen der Gemeindevertreter

- Herr Sarnow fragt nach, ob es nicht machbar gewesen wäre, nur einen Einkaufsmarkt zu schließen. Dazu wird informiert, dass es sich hier um private Unternehmungen handelt, worauf die Gemeinde keinen Einfluss hat.

- Herr Sarnow fragt nochmals an, ob bei der Photovoltaikanlage (Einfriedung) die Vorschriften aus dem Bebauungsplan auch kontrolliert werden. Dazu antwortet Herr Krebs, dass für die Kontrolle der Einhaltung der Vorgaben die untere Bauaufsichtsbehörde zuständig ist. Die Gemeinde kann das Problem weitergeben (ist gemacht worden), die Umsetzung liegt nunmehr beim Landkreis.

16. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Lamprecht schließt um 21:50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.